

ÜBERLEBENSCHANCE

Mit Hochschätzung und Dankbarkeit schreibe ich Ihnen, liebe Wohltäter, im Namen unserer Behinderteneinrichtung St. Kamillus von Bafoussam in Kamerun.

In unserer Einrichtung werden Kinder mit zerebralen Schädigungen und physischen Behinderungen aufgenommen.

Die Eltern der betroffenen Kinder schließen sich unserem Dank an. Sie wissen aus Erfahrung, wieviel Leid jede Behinderung verursacht und welche Nöte damit verbunden sind. Nur mit Ihrer Unterstützung können wir den behinderten Kindern das würdige Überleben ermöglichen.

Um nicht ständig von Spenden abhängig zu sein, haben wir mit Ihrer Hilfe ein Unterhaltsprojekt gestartet, das Existenzsicherung für die Einrichtung und Behinderte darstellt.

Wir haben 10.000 km² Land angekauft und dazu eine Wasserpumpe für Trinkwasser sowie einen großen Wasserspeicher angeschafft.



Gekauftes Land



Elektrische Wasserpumpe

Die elektrische Wasserpumpe ist eine große Erleichterung für das ganze Pflegepersonal, weil das Trinkwasser in der Dürrezeit dann überall in den verschiedenen kleinen Häusern, wo die Kinder ihre Schlafsäle haben, vorhanden ist.

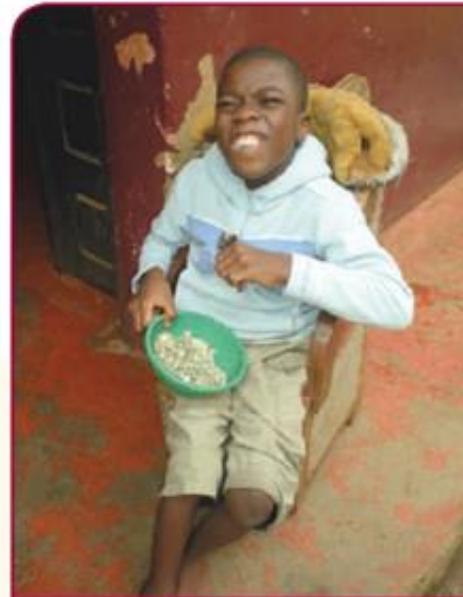


Kindergruppe

Dort sind die Kinder in Gruppen nach der Behinderung eingeteilt. Auch die Bildungs-, Therapie- und Aufenthaltsräume sowie der Speisesaal sind für alle Kinder entsprechend der Behinderung zugeordnet. Man könnte sich unsere Einrichtung als ein kleines Dorf vorstellen, wo sich das ganze Leben abspielt.

Die Behinderteneinrichtung St. Kamillus in Bafoussam untersteht einem zuverlässigen Verwaltungsrat, der von einigen in der Diözese arbeitenden Missionaren und engagierten Laien sowie einem Notar zusammengesetzt ist.

Gedenkend Ihrer aller dankbar in unserem Gebet, grüße ich Sie herzlich,



Behindertes Kind

P. Paolo Maran
Diözese Bafoussam
KAMERUN



Esspause für alle